

## V.14

### Recht

# Rechte von Kindern – In Deutschland und weltweit

Dr. Anja Joest



© RAABE 2020

© Billy Hustace/Corbis Documentary/Getty Images

Vor fast 30 Jahren ist die UN-Kinderrechtskonvention in Kraft getreten. In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die Geschichte dieses Vertragswerks und erkunden, wie Kinderrechte zu Hause und weltweit umgesetzt werden. Abschließend setzen sie sich auch mit ihnen übertragenen Pflichten auseinander.

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 7

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** die eigenen Rechte und Pflichten kennen- und verstehen lernen; die Kinderrechtssituation kritisch hinterfragen; Handlungsoptionen für die bessere Durchsetzung der Kinderrechte entwickeln; Kinderpflichten erkennen und einordnen

**Thematische Bereiche:** Kinderrecht oder Kinderpflicht; Aufbau und Entstehung der Kinderrechtskonvention; Kinderrechte weltweit und in Deutschland; Kinderpflichten

## Auf einen Blick

### Kinderrechte und Kinderpflichten – Wie gut kennst du dich aus?

1./2. Stunde

**Kompetenzen:** Die Lernenden verstehen den Unterschied zwischen Kinderrechten und Kinderpflichten und beschäftigen sich näher mit der Geschichte der Kinderrechte.

**M 1** Recht, Pflicht oder Rechtsverstoß?

**M 2** Kinder haben Rechte!

**Benötigt:** ggf. Papier für ein Plakat für die Zusatzaufgabe zu M 2 (siehe Hinweise auf Seite 20)

### Auf Entdeckungstour im Dschungel der Kinderrechte

3./4. Stunde

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich eingehend mit der UN-Kinderrechtskonvention und den einzelnen Kinderrechten. Anhand von Beispielen lernen sie, die Kinderrechte auf alltägliche Situationen anzuwenden.

**M 3** Die UN-Kinderrechtskonvention

**M 4** Um welches Recht geht es hier?

### Kinderrechte weltweit

5./6. Stunde

**Kompetenzen:** Die Lernenden recherchieren den Stand von Kinderrechten in verschiedenen Ländern. Sie überlegen, was sie selbst für Kinderrechte in ihrem Umfeld tun können.

**M 5** Kinderrechte weltweit

**M 6** Kinderrechte in Deutschland

**M 7** Aktiv für die Kinderrechte

**ZM 1** Vorlesen eines Placemat

**Benötigt:** Internetzugang, Papier für ein Plakat



### Pflichten von Kindern

7.–9. Stunde

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler lernen gesetzliche Grundlagen ihrer Rechte und Pflichten kennen und reflektieren diese.

**M 8** Verantwortung tragen – Pflichten von Kindern und Jugendlichen

**M 9** (K)ein Recht? – Ein Quiz

**M 10** Was ich darf und was nicht – Ein Blick in die Gesetzgebung

### Erkennung der Differenzierungssymbolen

		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

## M 1

## Recht, Pflicht oder Rechtsverstoß?

## Aufgaben

1. Beschreibe, was du auf den Bildern siehst. Überlege, inwiefern sie Rechte, Verletzung von Rechten oder auch Pflichten von Kindern zeigen.



© von links oben im UZS: iStockphoto, Thinkstock/iStock, picture-alliance/dpa, Colourbox, Media Production/E+, Imgorthand/E+

## Aufgaben

2. Bildet Vierergruppen und überlegt gemeinsam, welche Kinderrechte es gibt. Schreibt eure Ideen jeweils auf eine Karte.
3. Vergleicht eure Ergebnisse anschließend in der Klasse und haltet das Ergebnis in einer Wandzeitung fest. Diese kann im Laufe der Unterrichtseinheit ergänzt werden.



<p><b>Artikel 2</b> <b>Diskriminierungsverbot</b></p> <p>Alle Kinder haben die gleichen Rechte – egal, welches Geschlecht sie haben oder woher sie kommen.</p>	<p><b>Artikel 3</b> <b>Wohl des Kindes</b></p> <p>Kinder haben das Recht, dass es ihnen gut geht und sie sicher und gesund leben können.</p>
<p><b>Artikel 5</b> <b>Respektierung des Elternrechts</b></p> <p>Die Aufgaben und Rechte von Eltern bzw. Erziehungspersonen werden respektiert.</p>	<p><b>Artikel 6</b> <b>Recht auf Leben</b></p> <p>Jedes Kind hat ein Recht auf Leben und Entwicklung.</p>
<p><b>Artikel 8</b> <b>Identität</b></p> <p>Kinder haben ein Recht auf Identität. Dazu gehören auch der Name, die Staatsangehörigkeit und anerkannte Familienbeziehungen.</p>	<p><b>Artikel 9</b> <b>Trennung von den Eltern</b></p> <p>Kinder dürfen nicht gegen ihren Willen von ihren Eltern getrennt werden. Wenn sich die Eltern trennen, haben Kinder das Recht, Vater und Mutter zu sehen.</p>
<p><b>Artikel 10</b> <b>Familienzusammenführung</b></p> <p>Alle Kinder haben das Recht, ihre im Ausland lebenden Eltern ohne Probleme zu besuchen.</p>	<p><b>Artikel 11</b> <b>Rechtsidrige Verbringung von Kindern ins Ausland</b></p> <p>Kinder dürfen nicht gegen ihren Willen in ein anderes Land gebracht werden.</p>
<p><b>Artikel 12</b> <b>Berücksichtigung des Kindeswillens</b></p> <p>Der Willen des Kindes ist, entsprechend dem Alter, bei allen das Kind betreffenden Entscheidungen zu berücksichtigen.</p>	<p><b>Artikel 13</b> <b>Meinungs- und Informationsfreiheit</b></p> <p>Kinder haben das Recht, sich zu informieren und ihre Meinung zu äußern, solange sie damit niemandem schaden.</p>
<p><b>Artikel 15</b> <b>Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit</b></p> <p>Kinder haben das Recht, sich friedlich zu versammeln und zusammenzuschließen.</p>	<p><b>Artikel 16</b> <b>Schutz der Privatsphäre und Ehre</b></p> <p>Kinder haben ein Recht auf Privatsphäre.</p>
<p><b>Artikel 19</b> <b>Schutz vor Gewalt</b></p> <p>Kinder haben das Recht, vor Gewalt, Missbrauch und schlechter Versorgung geschützt zu werden.</p>	<p><b>Artikel 20</b> <b>Von der Familie getrennt lebende Kinder; Pflegefamilie; Adoption</b></p> <p>Kinder, die nicht in ihrer Familie leben können, haben Anspruch auf Schutz und Hilfe durch den Staat.</p>





M 5

# Kinderrechte weltweit

Am 20. November 1989 wurde die Kinderrechtskonvention von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Diese wurde von allen Mitgliedsstaaten außer den USA unterzeichnet. Doch wie steht es konkret um Kinderrechte in einzelnen Ländern?



### Aufgaben

1. Bildet fünf Gruppen und recherchiert, wie es jeweils um die Kinderrechte in einem der oben genannten Länder bestellt ist.

**Linktipp:** <https://www.humanium.org/de/kinder-weltweit/> – ihr könnt auch einfach den QR-Code scannen.

<b>Indonesien</b> (Asien)	<b>Mexiko</b> (Amerika)	<b>Rumänien</b> (Europa)	<b>Somalia</b> (Afrika)	<b>USA</b> (Amerika)
------------------------------	----------------------------	-----------------------------	----------------------------	-------------------------

2. Macht euch Stichpunkte zu dem von euch bearbeiteten Land.
3. Stellt das Ergebnis in der Klasse vor. Haltet die gesamten Ergebnisse auf einem Plakat fest.
4. Erstellt eine Liste mit den häufigsten Kinderrechtsverletzungen.
5. Zusatzaufgabe: Bildet zu den unterschiedlichen Kinderrechtsverletzungen je eine Arbeitsgruppe. Überlegt, welche Ursachen sie haben und was man dagegen tun kann.



© Billy Hustace/Corbis Documentary/Getty Images

## Verantwortung tragen – Pflichten von Kindern und Jugendlichen

M 8

Eltern und Erziehungsberechtigte dürfen ihren Kindern auch Verantwortung übertragen. Welche Aufgaben hast du zu Hause? Übernimmst du sie gern oder eher nicht?

### Aufgaben

1. Welche Pflichten hast du im Alltag (Schule, Familie etc.)? Notiere deine Pflichten in der Tabelle. Ordne sie danach ein, wie gerechtfertigt du sie findest. Begründe deine Antworten.
2. An welche Konflikte erinnerst du dich? Notiere, worum es im Einzelnen ging.
3. Stell dir vor, du hast selbst Kinder. Welche Pflichten würdest du ihnen auferlegen, wenn sie in deinem Alter wären, und warum?



← gerechtfertigt	nicht gerechtfertigt →	Begründung

© RAABE 2020



© Imgorthand/E+

4. Habe ich das Recht, selbst zu entscheiden, wann ich schlafen gehe?
- Ja, denn du weißt am besten, was für dich gut ist.
  - Nein, denn solange du bei deinen Eltern wohnst, musst du dich an ihre Regeln halten.
  - Ja, denn es gibt ein Recht auf Selbstbestimmung.
5. Darf ich von meinem Taschengeld kaufen, was ich möchte?
- Ja, ich kann alles kaufen, was ich möchte.
  - Teure Dinge darf ich nicht ohne das Einverständnis meiner Eltern kaufen.
  - Ja, aber die Eltern können den Kauf bestimmter Waren ausdrücklich verbieten.
6. Darf ich mich piercen oder tätowieren lassen?
- Ab 16 Jahren in der Regel grundsätzlich ja, aber nur mit Einwilligung der Eltern.
  - Ja, es ist schließlich dein Körper.
  - Dafür musst du volljährig sein.



© Thinkstock/istock

Ich darf mir ohne Zustimmung der Eltern etwas vom Taschengeld kaufen.

Ich darf mit Zustimmung der Eltern einen Arbeitsvertrag unterzeichnen.

18

Ich darf/muss mit dem Fahrrad auf der Straße fahren.

Ich darf einen Ferienjob annehmen.

13

Ich darf ein Konto ohne Zustimmung der Eltern eröffnen.

Ich darf bis 22 Uhr auf einer Veranstaltung sein.

7

Ich muss/darf die Schule besuchen.

Ich darf den Führerschein für Pkw erwerben.

6

Ich darf mit Erlaubnis meiner Eltern alleine Urlaub machen.

Ich muss einen Personalausweis oder Reisepass besitzen.

16

Ich darf mir eine leichte Arbeit suchen (Babysitten etc.).

Ich darf Wein und Bier trinken.

11

Ich darf selbstständig einen Handyvertrag abschließen.

Ich bin vollständig strafmündig.

17

Ich darf alle Filme sehen, die mich interessieren.

Ich kann nach dem Jugendstrafrecht verurteilt werden.